



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1886

262 (7.11.1886) 2. Blatt Abendausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-4996](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-4996)

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 6. November 1886.

Br. Aus der Stadtraths-Sitzung vom 4. November 1886.

Auf Grund einer in Nr. 259 der hiesigen Volkszeitung vom 4. d. M. erschienenen Mitteilung: Herrn Stadtdirector Siegel betr., beschließt der Stadtrath, Herrn Stadtdirector Siegel in einer schriftlichen Kundgebung das tiefe Bedauern über die demselben dadurch widerfahrte schwere Unbill auszudrücken und dabei seinen unerschütterlichen Vertrauen zu dem allseits so hochachteten Beamten, unter gleichzeitiger vollster Anerkennung seiner so ersprießlichen Wirksamkeit warmen und herzlichsten Ausdruck zu geben.

Auf den Nachweis des Bedürfnisses wird für die Geschäfte der Grund- und Handbuchführung die Anstellung eines weiteren Gehilfen genehmigt und soll die Stelle zur Bewerbung ausgeschrieben werden.

Das Gaswerk überreicht seinen Rechnungsabschluss für das Geschäftsjahr 1885/86, wonach sich ein Reingewinn von 200,000 M. erachtet hat.

Nach Mitteilung des Kunstvereins hat Frau Maria Bracht Wittwe, geb. Deurer, in Berlin, den Wunsch ausgesprochen, von den Gemälden ihres verstorbenen Großvaters, des Professors Peter Ferd. Deurer, früheren Galeriedirectors in Augsburg und ihres verstorbenen Vaters, des Malers Ludwig Deurer — beide geborene Mannheimer — je eines der hiesigen städtischen Gemälsesammlung einzuweisen zu können, damit deren Werke in einer lebendigen Sammlung erhalten und auch die Vaterstadt ein Andenken der Genannten besitze. Der Stadtrath beschließt Annahme der Schenkung und verbindliche Dankagung.

Passionsbiele. Die gestrige Vorstellung der oberbayerischen Passionsgesellschaft war bedeutend besser besucht als die erste, ein Beweis, daß das Gute stets Anklang und Empfehlung findet. Es sollte aber auch Niemand verkümmern sich diese originelle und eigenartige Schauspielerei anzusehen, da man hier für wenig Geld das sieht, wofür man in Oberammergau schweres Geld ausgibt und große Reisen, selbst über das Weltmeer nicht scheut. Wir machen darauf aufmerksam, daß, da der Saal für Montag bereits anderweitig vergeben ist und die Gesellschaft auch anderweitige Verpflichtungen eingang, nur noch heute Abend und morgen Sonntag stattfindende Vorstellungen für Schulen und zahlen diese auf allen Plätzen nur den halben Eintrittspreis.

Ausstellung. Bei der Firma Baumhart und Geiger ist gegenwärtig ein Gegenstand ausgestellt, der die Aufmerksamkeit der Passanten erregt. Auf einem entsprechenden Lager ruht ein hübsch gearbeitetes Modell eines Weinfaßes, das sich auf dem Hüft einer Restauration als passende Biertraher eignen würde; um demselben aber auch einen praktischen Werth zu verleihen, dient dasselbe als Kartenpresse, die im Innern des Faßes sehr geschickt und praktisch angebracht und von Außen in Wirksamkeit gesetzt werden kann. Durch eine starke eiserne Schraube, Reifling und Kurbel ist die Presse äußerst solid und dauerhaft und das Faß selbst, sowie das gleichfalls praktisch zu verwendende Lager sind von Kiefernholz, Werkzeuge des Wertes ist Herr Valentin Wagner, Modellzeichner bei der Firma Baum u. Fischer, der bereits schon einmal einen sehr schönen Vogelkäfig konstruirte. Die wirklich schöne und geübene Arbeit ist verlässig.

Rekruteneinkellung. Heute früh gegen 10 Uhr rückten die zu den beiden hiesigen Infanteriebataillonen eingestellten Rekruten in die Garnison ein. Es waren hierbei eine größere Anzahl Köpfe Landesfinder zu bemerken, die sich durch ihre eigenartige Tracht auszeichneten.

Verein für Geselligkeit. Nächsten Dienstag den 9. d. M. Abends halb 9 Uhr findet die erste der diesjährigen Winterveranstaltungen des Vereins für Geselligkeit statt, in welcher Herr J. W. Fied hier, Vortrag über die Geselligkeit in Frankreich halten wird. Diefem folgen Vereinsangelegenheiten und zum Schluß Gratisvorlesung von Gellagel.

Schwelinger Kirchweih. Das Ende der diesjährigen Kirchweihen in unserer Nachbarschaft rückt heran und ist Schwelinger eine der letzten. Dieselbe findet morgen, Sonntag und folgenden Tag, an welchem auch gleichzeitig Jahrmärkte mit Gelpinnelmarkt ist, statt und dürften sich auch von Mannheim die Kirchweihgäste wieder zahlreich einfänden, denen wir als vorzügliche Restaurationen das „Hotel Kaiser“ und den „Fälzer Hof“ der Herren Gebrüder Rimling bestens empfehlen können.

Aus Baden, 6. Nov. Vorgestern früh 8 Uhr gerieth der Wagenreident Burg von Offenburg auf dem dortigen Bahnhof zwischen die Buffer zweier rangirender Wagen u. erlitt so starke Quetschungen, daß der Tod nach kurzer Zeit den noch jungen Mann, der Frau und 3 Kinder hinterließ, von seinen schrecklichen Leiden erlöste. Eine Woche vorher wurde auf dem gleichen Bahnhof ein Bremser auf ähnliche Weise so stark verletzt, daß man noch heute an seinem Aufkommen zweifelt. — In Obermünsterthal fand man in der Frühe des 1. November den Hauptlehrer Dillenbrand tot in seinem Bette. Er war erkrankt und war die Ursache das zu frühe Schließen der Thüre gewesen. Die am 3. d. M. in Friedrichsthal stattgehabte Bürgermeisterversammlung verlief resultatlos, da keiner der beiden Kandidaten, der seitherige Bürgermeister Hornung und Accor Dorell, die notwendige Stimmenmehrheit erlangte. — Der Reingewinn an der Ausstellung für Handwerker und Hauswirtschaft in Karlsruhe beträgt rund 12,000 M. Dieses sehr günstige Resultat ist sowohl dem Entgegenkommen der städtischen Verwaltung, als auch der unüffentlichen Leistung durch den Gewerkevereinsvorstand zu verdanken. Es hat sich auch erwiesen, daß die Ausstellung eine sehr zeitgemäße war, da viele Verkäufe von Maschinen &c. abgeschlossen worden.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 5. November. (Strafkammer.) Es kamen folgende Fälle zur Verhandlung:

1) Der ledige Camill Feldis von Näßhausen entwendete einen Leberzieher und wird deshalb zu einer Gefängnisstrafe von 5 Monaten verurtheilt.

2) Der 33jährige Tagelöhner Jakob Hemberger von Altheim wegen Nothwehrversuchs, schon vorbestraft, ist des Vergehens gegen § 173 Bff. 3 geständig und wird gegen ihn auf eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren erkannt.

3) Wegen gleichen Reats erhält der 17jährige Dienstknecht Adam Stephan von Michelbach 5 Monate Gefängnis.

4) Der 33jährige verheiratete Maurer Philipp Zimmermann von Wiesbaden geriet mit dem 33jährigen Zimmermann Johann Peter Zimmer vorwärts in heutigen Vormittag; hierdurch wurde der Angeklagte so in Aufregung versetzt, daß er Zimmer vor der

Wir bitten hiesu unsere Ausführungen am Schlusse der Wochenübersicht zu vergleichen, welche bereits geschrieben und im Saal befindlich war, bevor wir diesen Bericht des Stadtraths erzielten.

Wirthschaft aufkauerte und ihm von hinten mehrere Messerstiche verrieth, so daß dieser in erster Lebensgefahr schwelgte. Der Angeklagte, wegen Körperverletzung schon vorbestraft, erhält eine Gefängnisstrafe von 10 Monaten.

5) Der 33jährige verheiratete Dienstknecht Martin Baumhuf von Petersthal schuldet für gelieferte Weine 140 Mark, worüber er einen Schuldschein, auf den Namen der Großmutter seiner Frau lautend, ausstellte. Es stellte sich heraus, daß diese von gar nichts wußte. Baumhuf hatte sich somit einer Urkundenfälschung schuldig gemacht und wird unter Annahme mildernder Umstände zu einer Gefängnisstrafe von 2 Wochen verurtheilt.

Neueste Nachrichten.

Karlsruhe, 5. Nov. Ein unglücklicher Schuß. Wie durch ein Privattelegramm mitgeteilt wird, ist zu der Schwundwunde des auf der Kalkenbrunner Jagd durch einen unglücklichen Schuß des Bräutigam Heinrich von Preußen verwundeten Oberförsters Müller von Gernsbach eine innere Entzündung hinzugegetreten, was Bedenken für dessen Zustand hervorruft. Der Großherzog von Baden hat alle möglichen Anordnungen treffen lassen, damit Herrn Oberförster Müller ständige ärztliche Hilfe zu Theil wird.

München, 5. November. Die R. N. schreiben: Ueber die Vereinigung der Schulden Königs Ludwig II. schreibt man uns heute: Die Verhandlungen mit den Gläubigern der Hof- und Cabinetskasse, welche, wie wir Anfangs dieser Woche berichteten, eine zu dem Zwecke ernannte Kommission führt, haben verlässigem Vernehmen nach einen guten Verlauf. Selbst diejenigen Gläubiger, — und es ist dies die Mehrzahl — deren Forderungen in keiner Hinsicht beanstandet werden konnten, haben sich im Interesse einer baldigen Vereinerung der Sache gegen Zuficherung sofortiger Bezahlung zu einem Nachlasse verstanden, welcher einer mächtigen Discontierung der sich sonst auf längere Zeit erstreckenden Ratenszahlung entspricht. Da zweifellos auch die Verhandlungen mit den noch übrigen Gläubigern in der bisherigen günstigen Weise sich gehalten werden, so dürfte in kürzester Zeit die ganze Angelegenheit ihre Erledigung finden. (Vorliegende Mittheilung, die uns von geachteter Seite zukommt, wird sicher mit allgemeiner Befriedigung aufgenommen werden; meldet sie uns ja die baldige Befreiung von einer bisher wie ein Alp das ganze Land bedrückenden Angelegenheit. Die Red.)

München, 5. November. (Schäfflerkreuz.) Die Brauerei zum Schorr und Hafer genehmigten gestern den von den Gehilfen geforderten Lohnsatz; doch nicht in seinem vollen Umfang, sondern so, wie die Aktienbrauerei zum Löwenbräu, so daß die hinteren Gehilfen weniger wie 24 Mark Wochenlohn erhalten. Dagegen nehmen beide Brauereien keine von den Schäfflergehilfen, die am Schäfflertag theilhaftig waren mehr in Arbeit und treffen hierauf allein sieben auf die Schorrbrauerei. Die Gehilfen haben heute in den beiden genannten Brauereien die Arbeit wieder aufgenommen; mit Schäfflermeister Drechsler sind Unterhandlungen im Gange, die zum Ziele führen dürften. Voraussichtlich am Montag Abends findet im oberen Saale des „Kreuzbräu“ eine Schäfflerversammlung statt.

Berlin, 5. Nov. Der Kaiser nahm Vormittags die Vorträge Perponcher's und Bork's entgegen. Bei der morgigen Postjagd in Springe läßt sich der Kaiser, der die Reise dahin aufgegeben hat, durch den Prinzen Heinrich vertreten.

Potsdam, 6. Nov. (Originaltelegramm des „General-Anzeiger“.) Eingetroffen 2 Uhr 35. Im Marmorpalais (Wohnung des Kronprinzen) ist heute morgen ein Balkenlage des Dachstuhl's in Brand gerathen; das Feuer wurde bald gelöscht.

Braunschweig, 5. Nov. Unsere Meldung, daß man unangehörliche Lebertheilungen in Umlauf gesetzt, als der weltliche Legation Dedeind verhaftet wurde, bestätigt sich vollkommen. Die jetzt bekannt gewordenen Entschuldigungsgründe des Oberlandesgerichts für die sofortige Entlassung Dedeind's aus der Untersuchungshaft erklären ausdrücklich, daß von allem Anfang an keine Wahrscheinlichkeit vorlag, den gegen den Inhabiten vorliegenden Verdacht zu erwiesen, und daß mittlerweile diese Unwahrscheinlichkeit noch größer geworden ist. Damit ist zunächst klar, daß man Herrn Dedeind keinen Hochverratsproceß machen kann; denn nicht wegen Mangels des Thatverdachts, sondern überhaupt wegen Mangels an Verdachtsmomenten ist der Angeklagte ohne Weiteres entlassen worden. Mit dem angeführten Vergehen gegen das Dynamitgesetz und Bedrohung hochbetendender Personen scheint es auch nichts zu sein, denn der Steiger Strinwedel, der in diese Dynamitfunde mit verwickelt gewesen sein sollte, ist gestern ebenfalls aus der Untersuchungshaft nach Hause geschickt worden. Demnach wird wohl die Nachricht zu erwarten sein, daß die ganze Untersuchung fallen gelassen ist.

Mail, 4. Nov. Abends. An Bord des Dampfers „Carrago Nova“ aus Newcastle fand heute Nachmittag während der Lösung der Ladung eine Explosion statt, durch welche sechs Personen getödtet und zwischen zwanzig und dreißig Personen verwundet wurden.

Bern, 5. Nov. Das Handelsdepartement theilt mit, daß die Unterhandlungen über den schweizerisch-deutschen Handelsvertrag am 1. Nov. ihren Anfang genommen haben, nachdem die schweizerischen Kommissäre unter der Leitung des Ministers Roth einstimmig die schweizerischen Begehren auf Grundlage der vom Bundesrathe erhaltenen Instruktionen formulirt hatten. In den Sitzungen mit der deutschen Delegation haben die schweizerischen Delegirten jene Begehren eingehend erörtert und motivirt. Die deutsche Delegation hat diese mit dem Vertriehen entgegengenommen, sie einer gewissenhaften Prüfung zu unterstellen. Diefür verlangte sie aber die nöthige Frist. Sobald diese Prüfung stattgefunden habe, werden die Unterhandlungen, die inzwischen fortwährend wieder aufgenommen. — Die Eröffnung der Drahtseilbahn Lugano wurde auf den 8. November gestattet. Es wünscht die Gesellschaft dieser Bahn die Ermächtigung zur Verpändung derselben für 75,000 Frck.

London, 6. Novbr. (Originaltelegramm des „General-Anzeiger“.) Eingetroffen 10 Uhr 50. Die Post ist entschlossen, die von den Sozialisten angeführten Kundgebungen auf dem Trafalgarquaire zu verhindern. Die Ansammlungen von Volksmengen werden nicht gestattet und wenn nöthig gewaltam zerstreut.

Tirnova, 5. Nov. (Originaltelegramm des „General-Anzeiger“.) Eingetroffen 11 Uhr. Die Regierungstruppen halten augenblicklich Burgas eingeschlossen, da sich eine Anzahl Montenegroiner unter Führung eines ehemaligen russischen Offiziers und eines schon bei früheren Verwundungen gegen den Fürsten Alexander theilnehmenden Vopen, mit theilweiser Hilfe der Garnison der Stadt bemächtigt haben. Der Kommandant und drei Offiziere von den kuffländischen wurden gefangen, ersterer ist mit einer Kompagnie entkommen. Bis jetzt ging alles ohne Blutvergießen ab.

Tirnova, 5. Nov. (Originaltelegramm des „General-Anzeiger“.) Eingetroffen 11 Uhr 15. Zu obigem Telegramm meldet man der „Römischen Zeitung“ unter Anderem: Der Hauptmann Raborow hat sich am 4. ds. mit Hilfe einer Hande von Griechen und Montenegroinern der wichtigen Festung Burgas bemächtigt, während drei russische Kriegsschiffe die zweite bulgarische Festung Barua mit ihren Geschützen bedrohen. Der Anmarsch für die Ausführung dieser offenbar seit langer Zeit sorgfältig vorbereiteten Veränderung war sehr schnell bewirkt da tezt nachdem

die Soldaten, welche zwei Jahre gedient haben, verabschiedet worden sind, die bulgarische Regiments in diesem Augenblick nur über 3500 Mann Infanterie, 300 Mann Cavallerie und 300 Mann Artillerie verfügt. Die in Aidos und Zamboli stehenden Truppen sind beordert worden, die Erhebung niederzuschlagen, aber es ist fraglich, ob dies die Russen den Bulgaren gestattet. Der Held des neuen Räuberromans ist aus der Verhöhrung vom 16. Mai bekannt; er stand bis zum Septemberputsch als Stabskapitän in ostrumelischen Diensten, wurde hierauf mit den andern russischen Offizieren abberufen und trieb sich dann in der Umgegend von Burgas herum. Die Russen setzten es durch, daß er trotz der ihm nachgewiesenen Anschläge gegen das Leben des Fürsten Alexander auf freien Fuß gesetzt wurde. Schon um die Zeit der Febr.-Jahresverwundung war der ungernehmliche Begleiter Raborow ein montenegroischer Vope, vermuthlich derselbe, der jetzt in der übermüthigsten Stadt als Stadtkommandant schaltet. Diefes würdige Mann war bis zum September vorigen Jahres Stadtkapitän in Burgas, wurde dann verschiedener anständiger Vorfälle wegen seines Amtes enthoben, von dem Erzherzog excommunicirt und lebt seitdem als Privatmann in Burgas laut Telegramm aus Burgas ging nur eine Compagnie zu den kuffländischen über; die andern Compagnien scheinen gefangen zu sein. Der montenegroische Vope ist russischen Schuldloshener und war bisher im russischen Consulat verborgen. Bisheran liegen vor Burgas keine russischen Kriegsschiffe, doch befürchtet man, daß Rußland aus der von ihm selbst angezettelten Revolution einen Vorwand zur Befreiung nehmen werde. Unter den in Burgas gefangen genommenen Offizieren befindet sich auch ein Deutscher, der Capitän von Ruch, der seit längeren Jahren in bulgarischen Diensten steht. Es ist angehtlich eines solchen Gebahrens sehr begehrt, daß sich kein europäischer Fürstenthum bereit findet, am Balkan sein Heil zu versuchen, und Rußland wird schließlich zu einem mehr oder weniger asiatischen Candidaten für den bulgarischen Thron greifen müssen.

Schiffahrt, Handel und Verkehr.

Table with shipping schedules for Mannheim, listing ship names, destinations, and departure times.

Coursblatt der Mannheimer Banken und Bankiers vom 5. November 1886.

Large table containing financial data, exchange rates, and market prices for various commodities and currencies.

7. November.

General-Anzeiger.

Table with 2 columns: Item names (Bankactien, Creditactien, etc.) and prices/courses.

einem Grundkapital von M. 1.200.000 ausgeschüttet worden. Bereits im Jahre 1879 mußte zu einer Erhöhung des Aktienkapitals geschritten werden...

Mannheimer Original-Börse-Bericht. Der Verkehr an unserer Lokalbörse bleibt anhaltend beachtlich und auch diese Woche brachte auf den meisten Gebieten recht belangreiche Umsätze...

Der Markt für Brauerei-Aktien zeigte recht feste Haltung. Einbauma-Aktien konnten ihre Notiz um einen Bruchteil erhöhen (158 1/2), doch hinderte augenblicklich die Geschäftsstille...

Vericherungs-Aktien verfolgten keine einheitliche Tendenz. Während Mannheimer Vericherungs- und Rommbeimer Rückversicherungs-Aktien langsam im Cours anziehen konnten...

Badische Schiffahrts-Assecuranz-Aktien waren behauptet zu unverändertem Cours von 200. — Recht viel Beachtung wurde der Coursentwicklung der Aktien unserer neuesten Vericherungs-Gesellschaft...

Chemische Fabrik Rheinlan i. S. Im Interatentheile fordert der Aufsichtsrath der Actiengesellschaft für Chemische Industrie die Aktionäre der Chemischen Fabrik Rheinlan...

Bei dieser Gelegenheit dürfte es angemessen sein, einen Rückblick auf die Geschichte des Zusammenbruchs und der nunmehr vollzogenen Reorganisation der Rheinlan zu werfen.

Die Chemische Fabrik Rheinlan war ursprünglich mit

Dieses Aktienkapital fand vollständig Verwendung für die Baulichkeiten und Anlagen der Fabrik, so daß die Gesellschaft gezwungen war, ohne jeden Betriebsfond lediglich mit geborantem Gelde zu arbeiten...

Inzwischen hatte sich in Folge einer Reihe von Umständen die Lage der Sodaindustrie und besonders der in Rheinlan fabricierten De Sane Soda von Jahr zu Jahr ungünstiger gestaltet. Der Betrieb hörte auf, gewinnbringend zu sein...

Das letztere ist geschehen und zwar derra, daß eine neu gegründete Gesellschaft, die Actiengesellschaft für Chemische Industrie, sämmtliche Activen und Passiven übernahm und die Actionäre der Chemischen Fabrik Rheinlan durch Genussscheine abfindet...

Der neuen Gesellschaft war eine schwierige Aufgabe zu gefallen, schwieriger als dieselbe vielleicht auf den ersten Blick erschiene sein mag. Zwar hat dieselbe die Fabriken mit allen Anlagen zu einem außerordentlich billigen Preise erworben...

Inwiefern die getroffenen Maßnahmen zu dem erstrebten Ziele führen, kann nur der thatsächliche Erfolg beweisen. Soviel kann jedoch heute schon gesagt werden, daß die Vorbedingungen zu guten Erfolgen mit möglichster Umsicht herbeigeführt worden sind.

Der Betrieb der Soda- und Säurefabrik wird in Zukunft von der Generaldirection der Chemischen Fabrik Rheinlan in Aachen und zwar auf Grund von vertragsmäßigen Vereinbarungen für gemeinschaftliche Rechnung geführt werden. Die Actiengesellschaft für Chemische Industrie ist also von der technischen wie kaufmännischen Leitung dieser Abtheilung vollständig befreit...

Wir können, vom Standpunkte des öffentlichen Interesses aus, nicht umhin, unserer Freude darüber Ausdruck zu geben, daß es solcherart gelungen ist, ein großes industrielles Establishment in seinem wirtschaftlichen Bestande zu erhalten...

Derkberichte. Weiterdingen. Bei der dahier am 2. d. abgehaltenen Weinversteigerung der Frhr. Robert Hornsteinschen Verwaltung erzielten etwa 150 Personen und kamen die Preise für Rothweine auf 50-52 M., für Weißweine auf 21-22 M. per Dectoliter zu stehen...

Submissionen. Vergabung der Lieferung der für das Jahr 1887 erforderlichen Werkstätte- und Betriebsmaterialien, und zwar: Holzgeräthe, Baumaterialien, Bürsten und Besen, Seilerwaaren, Lederwaaren, Gewerbe- und Pflanzenerwaaren...

Frish eingetroffen neue holl. Vorkharinge per St. 6 Pfg. Extragrosse pure Milchner (superior) zum Rarintren geeignet, pr. St. 8 Pfg. Nohebüdinge, per Stüd 10 Pfg. Sardellen, Sardinen, Berliner Rohlmsche, Kürab, Dosenmaulsalat 2c, 2c. Gebr. Kaufmann, G 3, 1. Telephon 304. 11423

Schweizerkäse, per Pfund 80 Pfg. bei 5 Pfund 70 Pfg. 11409 Jacob uhl, M 2, 9.

Lebend frische Schellfische Kieler Büdinge, Göttinger Gerbelat- und Frankfurter Bratwürste acht Westphälische Rollschinkchen, Westphäl. Pumpernickel Edamer, Emmenthaler Spunden u. Kräuterläse 2c, 2c, empfehlen 11444 Adolf Leo & Cie. E 1, 6.

Zach-Geschäft. Die besten und billigsten Reparatur-Werkstätte von Winden, Dezimal-, Balken-, Tascel- u. Brücken-Waagen, Kufung-Maschinen befindet sich B 5, 8 bei Christof Müller Waagen-Geschäft. 11435

Texte zur Oper! "Don Juan" sind, per Stüd 30 Pfg., zu haben bei H. Schreckenhauer, Theater-Agentur O 5, 1, "Erbsprinz".

M 2, 8. Weihnachts-Ausstellung. M 2, 8. Dieselbe bietet den geehrten Damen eine reiche Auswahl in neuen Betten der Tapissarie-Branche und ladet zum Besuch der Ausstellung höflich ein Rudolf Witzmann, M 2, 8.

Neu! Die Königschlösser Neu! „Schloss Berg, Hohenschwangan etc. als Wetterbild. Preis per Stüd M. 1.50 Pf. kleinerer Verkauf für die Pfalz und Baden bei Conrad Laengfelder, Ludwigshafen a. Rh. 11229 Wiederverkäufer belieben sich an mich zu wenden. Neu!

Neu! Brodabichlag. Meinen werthen Kunden, sowie einem verehrl. Publikum theile ich ergebenst mit, daß von heute an auf dem Speisemarkte l. Qualität Kornbrod, 2 Kilo. à 44 Pfg. verkauft. Bestellungen können an jedem Marktage aufgegeben werden. 11346 Ernst Schmitt.

Son heute an immerwährend prima Fleisch, zu 40 Pfg. 10899 J 4, 12 n.

Roth und gelbe Kartoffel sind von heute Mittag an zu haben am Centralbahnhof um annehmbarer Preise. 11361 Ein junges, anständiges Mädchen kann das Kleidermachen gründl. erlernen bei Frau König-Schmitt O 6, 2. J 3, 35 3. Et. 1 ein, möbl. 3. 1. tel. Bf. v. 9. 11441

Zu kaufen gesucht: Getragene Kleider kauft Frau E. Debel, K 3, 17. 8709 Getragene Winterüberzieher, getragene Militärmäntel, getragene Kaisermäntel, getragene Toppes, getragene Hüten und Westen und auch viele andere Artikel kaufe ich fortwährend zu sehr hohen Preisen S. Weilmann, F 3, 23, der Synagoge gegenüber

Neu! Däselmaschinen, Rübenmühlen, Schrotmühlen, Bohrmaschinen, Reihbieg- u. Stauchmaschinen, sowie alle sonstige landwirtschaftliche und gewerbliche Maschinen empfiehlt zu sehr billigen Preisen in großer Auswahl Julius Well, C 1, 13, Mannheim. 11105

Zu billigsten Preisen empfehle mein großes Fabrik-Lager in allen Sorten Spiegel oval, rund oder viereck. Rahmen jed. Größe, Regulateure, Wand- und Wanduhrn mit 2jähriger Garantie, 10447 Cruzefige u. heilige Statuen unter Glassturz, Musik-Album, Spielböden u. Herophonette, Glas-Chromos, Lichtdruck und Stahlstichbilder. Delbrud-Bilder, eingerahmt, in Gold- oder Politer-Rahmen. Größe 58-46 Ctm. schon von 2.50 Mark an per Stüd. Wieder-Verkäufer hohen Rabatt. Franz Arnold, Mannheim, Kunst- & Uhrhandel, Schillerplatz C 4, 1.

0 4, 13 am neuen Speisemarkt 0 4, 13 Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung. Verehre mich einem verehrl. Publikum, meinen Freunden und Bekannten, sowie der geehrt. Nachbarchaft anzuzeigen, daß heute Samstag, den 6. Noovmber in 0 4, 13 ein Mehl- und Hülsenfrüchtegeschäft eröffnet hat, verbunden mit einer Niederlage und Detailverkauf in mehreren Sorten preiswürdiger Flaischenweine aus den renommiertesten Weingebieten des In- und Auslandes. Um gerechten Zuspruch bittend, zeichne Achtungsvoll Georg Correll. 0 4, 13 am neuen Speisemarkt 0 4, 13

Pfälzer Kornbrod. Durch Einkauf größeren Quantums Korn und eigener Mahlung, sind wir in den Stand gesetzt ein Prima Kornbrod zu liefern. Bestellungen für Privatlieferungen werden jeden Markttag auf dem Markt, sowie jeden Montag, Donnerstag, Samstag an unserm zweiten und dritten Wagen, welche Privatkundchaft beladen, entgegengenommen. Filialen: Ludwigshafen, Mannheim, Heidelberg. 11441 Mandach (Rheinpfalz.) Bierig & Rothenfelder.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung. Hiermit beehre ich mich einem geehrt. Publikum, sowie meiner werthen Nachbarchaft die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich im Hause des Herrn Kaufmann Schneider F 7, 18, ein Fleisch- u. Wurst-Waaren Geschäft eröffnet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Abnehmer nur mit prima Waare zu bedienen. 11443 G. Häfele, Metzger.

Streng reelle Bedienung

11421

Jedermann

kann seinen Bedarf an Waaren aller Art auf

Abzahlung

mit kleiner Anzahlung zu anerkannt billigen Preisen decken im

G 3, 1

Neu eröffnetes Waaren-Haus

S. Lippmann & Cie.

G 3, 1 im Hause der Herren G 3, 1
Gebrüder Kaufmann G 3, 1

G 3, 1

Neuheiten für die Herbst- u. Winter-Saison in Damen- und Mädchen-Mäntel, Kleiderstoffe, Cachemire, Vorhänge, Herren- und Knaben-Kleider, fertig u. nach Maß, Stiefel, Schirme, Hemden zc. Möbel, Betten, Spiegel zc.

Täglich, auch Sonntags bis Abends spät geöffnet.

G 3, 1 Treppe. G 3, 1

Basel, Schweiz.

Mühlhausen 1. E.

An die Wähler

des XI. Wahlkreises.

Am Sonntag, den 7. November 1886, Nachm. 3 Uhr, wird im grossen Saale des Saalbaues zu Mannheim der von unserer Partei für die bevorstehende Reichstagswahl aufgestellte Candidat

Herr Philipp Dissené

erstmals zu den Wahlberechtigten sprechen.

Auf ergangene Einladung hat sich

Herr Reichstagsabgeordneter **Dr. Albert Bürklin**

aus Neustadt a. H.

bereit erklärt, Mittheilungen aus den Verhandlungen der letzten Session des Reichstages zu machen.

Zu dieser Versammlung laden wir unsere Mitglieder, sowie alle diejenigen, welche sich für die

Candidatur des Herrn Philipp Dissené

interessiren, ein.

Der Wahlausschuss der nationalliberalen Partei.

Versteigerung.

Unterzeichnete läßt wegen Verkleinerung seines Geschäftes

Dienstag, 9. Novem. d. J. Vormittags 9 Uhr,

folgendes öffentlich versteigern:

12 echte, sehr gute Nigi-Räder, theils hochtragend und frischweilend; 4 Nigi-Rinder, 2 davon tragend; 8 Räder, Redarfling, theils tragend und frischweilend; 1 Milchschiff; 3 fette Schweine; 1 Stamm japanische Gänse; 1 Milchhühner; sämmtliche Milchgefäße; Malwagen; 2 Schritten; 2 fast neu. Malwagen; 1 Bordwagen; 1 Heuwagen; 1 Pflanzwagen; 1 kleinen Wagen; 1 Kastenwagen und 1 Kastenwagen gefüllt mit Holz; 1 Schneid- und 1 Nähmaschine; 1 Kartoffelgrabmaschine; 1 Sämaschine; 2 Walzen; 1 6 fache Pflanzpumpe; 1 Hackmaschine; 1 Schrotmühle; 1 Decimalswaage; 2 Rübenmühlen; 1 Schmelzeinrichtung; 1 Pferdewagen; 1 Buttermaschine; 1 Tränkbrille; 8 schöne ovale Ständer; 2 Raifsbütten; 1 Küchenschiff; ca. 80 Weinsässer verchiedener Größe.

Schaubhof bei Mannheim.

11481

Wilh. Hess.

Nur
2 Mk. 50 Pf.

kostet der allerschönste und modernste, farbige oder schwarze steife oder weiche 1084



Herren-Filzhut.

Nur neue und moderne Gattungen zum Verkauf, wovon sich Jedermann überzeugen darf.

Knaben-Hüte

von 1 Mark an.

Fr. Jos. Heisel,

Q 1, 1, Breitestraße.

Rich. Adelmann,

P 1, 2, Elfenbeinschnitzerei P 1, 2

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Elfenbeinwaaren.

Anfertigung kunstvoller Gegenstände in Elfenbein.

Specialität in Wappen- und Monogramm-Schnitzerei auf Stock- und Schirmgriffe, Albums, Cigarettaschen zc.

Fabriklager 1106

üchter Meerschaum- und Gersteuwaaren, Handrequisiten, Sitten aller Art etc.

Fächer in Holz, Horn und Elfenbein Reparaturen werden prompt und auf's Sorgfältigste ausgeführt

S 1, 8.

S 1, 8.

FÄRBEREI KRAMER

empfehlen ihre Ressor-Färberei für Seidenkleider u. Stückwaare. 6083

Handschuh-Färberei und Wäscherei.

Herrichtung verdorbener Sammt-Garderobe.

Fabrik: Schwehinger Vorstadt.

A. Thöny,

Schwehinger-Vorstadt 22.

Großes Lager in Schuh-, Ellen-, Woll- u. Kurzwaaren, sowie allen Colonialwaaren

in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Mein Schuh- und Stiefel-Lager ist reich assortirt von den billigsten bis zu den feinsten Sorten. Ich concurreire mit jedem hier existirenden gleichen Waarengeschäft.

In Ellen- und Wollwaaren mache besonders aufmerksam auf meine guten, und trotzdem äußerst billigen Bettzeuge, Arbeitshemden, Unterhosen und wollenen Herrenwecken.

Zahn-Klinik

für Damen und Herren.

Schmerzloses Zahnziehen, dauerhafte Kronen in Gold, Silber, Cement, Gebisse werden ohne die Benutzung der Zähne zu entfernen, schön stehend, nach neuester Methode hergestellt und von Morgens bis Abends angefertigt. Zahnpulver das die Zähne nicht angreift und erhält. Zahndärmen. Zahntropfen, den Zahnschmerz zu stillen, 24 Pfg. Alles unter Garantie.

Frau **Elise Gläster,** Breitestraße E 1 Nr. 5, 2. Stod. Sprechstunden jeden Tag von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. Sonntags hier ausgeschlossen nur in Karlsruhe. Arme finden Berücksichtigung. 6619

Dr. med. C. Cahn,

prakt. Arzt.

Specialarzt für Nasen- Hals- u. Brustkrankheiten 10496

Wohnung E 3, 17 (alte Post.) Sprechstunden: Täglich von 10-1 u. 3-5 Uhr ausgen. Sonntag Nachmitt.

Zahnersatz,

resp. Behandlung der Zähne besorgt unter Garantie 7036

J. Eckard, Weinheim,

bei D. W. Dell. Sprechstunden jeden Tag außer Freitag und Samstag von 10-4 Uhr Vorm- und Nachmittag von 10-1 Uhr.

Heimliche Gewohnheiten (Onanie) u. deren Folgen, Pollut., Weichflus, Hämorrh. Gant- u. Geschlechtskrankh. heilt unter Garantie

Dr. Reuzel, nicht approb. Arzt, Hamburg, Kaiserstr. 26. Ausw. briefl. 11083

Eine große Almer-Dogge auf den Namen "Wodan" während ist entlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung auf dem Werkplatz von **Werle & Hartmann** Wöhlan. 11860

Vor Kauf mit gemerkt.

Damenhüte

garnirte und ungarnte

kauft man am besten und billigsten

11407

P 1, 11 Planken P 1, 11 Geschwister Suzen.

NB. Eine große Partie Filzhüte pr. Stück 80 Pfg.

Verkauf einer grossen Parthie zurückgesetzter Glacé-Handschuhe

im Detail-Geschäft der Handschuhfabrik

von Wilh. Ellstaetter,

Kunststrasse, N 3, 7/8. 10598

Pelze! Pelze! Pelze!

Berliner, Wiener und Leipziger.

Skunkmuffe, natur und schwarz	von Mk. 18-20.
Schuppen- und Opposummuffe	" " 12-15.
Astrachan- und schwarze Bisammuffe	" " 10-12.
Itis-, Nerz- und Sibernuffe.	" " " " " "
Die neuesten schwarzen Muffe	" " 3 1/2-12.
Bisammuffe von bester Qualität	" " 8-10.
Herren-, Damen- und Kinderkragen	" " 3 1/2-12.
Kindergarnituren und Mäffchen	" " 2 1/2-5.
Pelzbesätze und Reparaturen werden schnell und billig besorgt.	
Zugleich empfehle meine	7928

neue Wäscherei,

Wäsche-Geschäft, Leinen, Tischzeug und Handtücher.

0 2, 2 Karl Krönig, 0 2, 2

Paradeplatz. Hoflieferant. Paradeplatz.

„Arion“ Mannheim.

(Hermann'scher Männerchor.)
Sonntag, den 7. ds. Mts.
Abends 8 Uhr 11381

Gesamtprobe.

Localverband der Zimmerer.
Dienstag, den 9. November
Abends 8 1/2 Uhr im Lokal „Kaffeehaus“

Versammlung.

1. Rechnungsbereich und Mitglieder Aufnahm. 2. Vereinsangelegenheiten. 3. Verschiedenes. Wir erlauben sämtliche Zimmerleute Mannheims und Umgegend zu erscheinen.
11400

Der Vorstand.

Arbeiter = Fortb. = Verein.

R 3, 14.
Sonntag, den 7. ds.
Abends 8 Uhr im Lokale R 3, 14

Theatral. Abendunterhaltung

„Ein Out.“
Einführung wegen Platzmangel nicht gestattet. 11410
Wir erwarten zahlreiche Beteiligung unserer Mitglieder und deren Angehörigen.

Der Vorstand.

Deutscher Kellnerbund

Bezirks-Verein Mannheim.
Montag, den 8. November
Nachmittags 3 Uhr

General-Versammlung.

Tages-Ordnung:
Erfassung des Vorstandes.
Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.
11418

Der Vorstand.

Gesangverein „Lyra.“

Sonntag, 7. Nov., Abends 7 Uhr
Abend-Unterhaltung im Lokal
Guder, H 5, 1, wozu sämtliche Mitglieder mit Familien-Angehörigen, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins freundl. eingeladen sind.
11409

Der Vorstand.

Gesang-Verein Germania.

Sonntag, 7. Nov. 1886, Abends 8 Uhr
Zusammenkunft
bei unserem Mitglied Stein ZC 1,
Abern Redar. 11427

Zusammenkunft

Um zahlreiches Erscheinen bitten
Der Vorstand.

Gesangverein „Savaria.“

Montag Abend 8 Uhr präcis
im Lokale

Quartett-Probe.

9 Uhr 11415
Gesamt-Probe.
ZF 2, 12. ZF 2, 12.

Pfängergrund-Narren.

Sonntag Abend 8 1/2 Uhr
Versammlung.
Sonntag Abend 7 Uhr
Hauptversammlung
Wahl eines provisorischen Vorstandes.

NB. Sollte diese Wahl durch zu wenig Mitglieder wieder nicht zu Stande kommen, so werden am Samstag Abend schon Vorschläge gemacht und entschieden diese den Vorstand.
11365

Der alte Vorstand.

U 7, 7 Stadt Stuttgart, U 7, 7.

Heute Samstag Schlacht-
fest. Abends Wurst-
suppe und hausgem.
Würste. Sonntag
Schweinebester, wozu einladet
11416

Zum Morgenstern

Heute und Morgen
Großes Schlachtfest.
11428 Fr. Sieber.

Das Flaschenbier-Depot

der Mannheimer Actien-Brau-
erei Löwenkeller empfiehlt
ist Lager- u. Wienerbier
in vorzüglicher Qualität.
Von 6 Flaschen an, frei ins
Haus. 11436

0 4, 17. A. Wittig. 0 4, 17.

Mein Geschäft befindet sich in
meinem Hause

E 3, 8
neben dem Schulhaus d. Herrn
Fraud.

Leonh. Weber,
Sattler. 11350

Arbeitschule

in Handarbeiten für Mädchen von 5
Jahren an, in empfehlende Erinnerung
zu bringen. 10526

Elise Häner, Q 5, 5.

Wänder werden zu uns aus dem
Inland besorgt unter 1/2 Pf. Frachtpost.
10919

Q 3, 15, part.

Kirchweihfest Schwetzingen
Sonntag, den 7. und Montag, den 8. November 1886.
Pfälzer Hof.
Seit 10 Jahren Wiedereröffnung des
Tanzsaales,
(Ausgezeichnetes Orchester.)
Vorzügliche Küche, reine Weine
Mühbacher Keller, Ia. Qualität.
11357 **Gebrüder Kimling.**

Zum Kirchweihfest
am Sonntag, 7. und Montag, 8. Nov. im
Hôtel Hassler
in Schwetzingen,
wozu freundlich einladet
Gg. Hassler.

Goldnes Schaf
(Fr. Weltin.)
Heute Sonntag, 7. November
Grosses Concert & Vorstellung
11364 der bestrenommierten Spezialitätsgesellschaft
Fidelio.
Auffreten der beliebten Duettisten **Schröder und Jakobl**, des Original-
Charakter- u. Gesangs-komikers **Bud** u. des Pianisten **Herrn Wilhelm**.
Programm sehr neu und urkomisch. Anfang 3 und 8 Uhr.

Concerthalle Silberner Anker.
Heute Sonntag, den 7. November 1886
Großes Romisches Humorisches
Eröffnungs-Concert
der hier noch in gutem Andenken stehenden renommierten und beliebten
Mannheimer Volksänger.
Auffreten des deutsch-französischen Couplet-Sängers **Herrn F. Schulz**, sowie
des Spezialisten u. einzig in seiner Art bestehenden Charakter-komikers u. Mimikers
Herrn F. Dumbler.
Programm nur neu und zeitgemäß.
Anfang 3 u. 8 Uhr. Entree 10 Pf.
Für ausgezeichneten Stoff und gute Küche ist bestens gesorgt.
11422 Restauration **Ch. Krauber.**

P 4. Römischer Kaiser. P 4.
Heute Sonntag, den 7. November
Grosses Concert und Vorstellung
der ersten Mannheimer Variété-Theater-Gesellschaft.
unter Leitung des rühmlichst bekannten Salon-Komikers **Herrn Mathias.**
Zum Vortrag kommen die neuesten Duette, Terzette und komische Scenen.
Anfang 3 und 8 Uhr. Entree frei.
NB. Zu obigem Concert empfehle ich ausgezeichnetes Bier u. gute
Speisen bei reeller Bedienung. 11438 **F. Weiss.**

R 1, 7, Zurrothen Rose R 1, 7.
(Marktplatz.)
Sonntag, den 7. November 1886, 11407
!!! Grosses Concert !!!
ausgeführt vom Mannheimer Stadt-Orchester (34. Callon.)
Anfang 3 Uhr. Entree frei.
Es ladet freundlich ein
D. Koch, zur Rose.

Großer Manerhof.
Heute Samstag Abend, Anfang 7 1/2 Uhr und Morgen Sonntag,
Anfang 3 Uhr
Grosses Streich-Concert.
der Kapelle **Petermann** 11411

Bierbrauerei zum Rothen Löwen.
Samstag, den 6. November 11327
Anstich von Winter-Bier.
G 9, 15. Wirthschaft „zur Mühle“ G 9, 15.
Donnerstag, den 24. Oktober bis
15. November 10894
Großes Preiskegeln.
Anfang Vormittags 11 Uhr.
5 Preise. 3 Kugeln 20 Pf.
Es ladet hierzu Kegelliebhaber höflich ein
B. Fischer.

Großer Manerhof.
Die Löwen-Halle ist wieder abgeschlossen und steht dieselbe während
der Wintermonate Vereinen und gütigen Gesellschaften zur gef. Verfügung.
Ferner ist ein hübsches separates Vereinslokal im 2. Stock noch für einige
Abende, von Mitte November ab zu vergeben. 10978

Eröffnung der Restauration
zum
„Neuen Schützenhaus“
Ludwigshafen a. Rh.
Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß die
Restaurations-Lokalitäten
des neuen Schützenhauses, Mundener Landstraße, dem verehrlichen Pub-
likum eröffnet sind.
Ich werde mir es angelegen sein lassen, den Anforderungen der mich Be-
ehrenden in jeder Hinsicht gerecht zu werden und sehr recht zahlreichem Besuche
entgegen.
11424
Jos. Roller.

Ludwigshafen.
Wein-Restauration von Gustav Renner,
(Aidensche Weinhandlung, nächst der protest. Kirche.)
Anerkannt beste Weine, vorzügliche Küche, warme und kalte
Speisen zu jeder Tageszeit. 8589

Weinrestauration Ph. Wilhelm,
G 9, 26 1/2
empfehle seine reinen Weine, besonders einen vorzüglichen
„Neuen“, aus den besten Lagen der Pfalz, warmes Frühstück
von 25 Pf., an guten, billigen Mittagstisch im Abonnement und
à la carte. 11184

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.
Der geehrten Nachbarschaft, dem hiesigen sowie auswärtigen Publikum die
Mittheilung, daß ich **Mittwoch, den 3. ds. Mts.** die neubauten Wirth-
schafts-Lokalitäten
T 5, 6
eröffnen werde.
Ich werde bestrebt sein, durch Verabreichung reeller Waare, als gutes
Bier aus der Brauerei „Stadt Lüd“, sowie reine Weine, kalte und
warme Speisen, meine werthen Gäste auf's Beste zu befriedigen
11216 **K. Knapp.**

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.
Der geehrten Nachbarschaft, sowie Freunden und Gönnern die ergebenste
Mittheilung, daß ich die Wirthschaft
ZD 2, 3, Neckargärten
von Herrn **K. Des** übernommen habe.
Ich werde bestrebt sein, durch Verabreichung guter Waare, sowie gutes
Bier aus der Brauerei „Stadt Lüd“, sowie gute Weine und Spei-
sen meine werthen Gäste auf's Beste zu befriedigen. 11370
Carl Lauscher.

Saalbau Mannheim.
Sonntag, den 7. November 1886, Abends 8-11 Uhr
GROSSES CONCERT
ausgeführt von der Kapelle des 2. Bad. Grenadier-Regiments „Kaiser Wilhelm“
No. 110, unter Leitung ihres Kapellmeisters **Herrn D. Schirbel.**
Entree 50 Pf. Rinder 20 Pf.
11385 Der Vorstand.

Clemens Müller
DRESDEN-N.
Nähmaschinen-Fabrik
(erichtet 1855)
die **DOMINA** Nähmaschine
als vorzueh- u. vollkommenste
für Haus und Gewerbe.
Vertraten in 4. malten Städten d. In- u. Auslandes,
worüber die Fabrik genaue Auskunft vertheilt.
Vertreter für Mannheim und Umgegend: 6822
C. Schammeringer, Mechaniker, Q 2, 8 am
Hofmarkt.

Badener Loose
3. und letzte Ziehung
(Gewinne l. W. von M. 50,000 u. s. w.)
bei
J. Langebach. 10879

Preisverzeichnis
der Ruhrkohlen für den hiesigen Privatbedarf
vom 1. November ab bis auf Aenderung:
Fettkohle . . . 4 Mt. - 65. } per 1 Ztr.
Stückkohlen (gewaschen und gesiebt) . . . - 90. } frei an's
Stückkohlen . . . 1. - } Haus
Antracitkohlen (von Kohlscheid) . . . 1.25. } geliefert.
Antracitkohlen (von Ruhrscheid) . . . 1.15.
Die Notierungen verstehen sich netto Cassa bei Abnahme mindestens ganzer
Laufen. Für kleinere Bezüge und Beanspruchung längerer Credits bleibt ent-
sprechende Erhöhung vorbehalten.
Bei Bestellungen über die hiesige Waage hat der Empfänger das Waage-
geld von 1 Pf. pro Zentner zu tragen. 11094
Mannheim, 31. Oktober 1886.
Verband der Kohlenhändler Mannheim's.

1886er gutkochende Golderbsen

gespaltene per Pfd. 10 Pfg.

Golderbsen

kleine ganze 12 Pfg.

Victoria-Erbbsen

grosse gespaltene 14 Pfg.

Victoria-Erbbsen

grösste ganze 16 Pfg.

Donaubohnen

schnell weichend 10 Pfg.

Zwergelböhnchen

ungarische prima 16 Pfg.

Linsen

neue thüringer 15 Pfg.

Linsen

mittel, schön grün 23 u. 25 Pf.

Linsen

grosse reine 30 Pfg.

Bruchreis

gute Waare, grobkörnig 14 Pfg.

Tafel-Reis

Rangon

prima 18 Pfg.

Gerste dickes Korn

schleimkochend 18 Pfg.

Gerste feinkorn

halbgeschliffen 20 Pfg.

Gerste Patent

vorzügliche Qualität 25 Pfg.

Gries, deutscher

prima Spelzen 15 Pfg.

Gries, weiss

aus Mais 12 Pfg.

Einkorn 86er

18 Pfg.

Suppennudel

von 25 Pfg. per Pfd. an.

Perl Sago

deutscher 20 Pfg.

Zwetschen

stisse 85er Frucht

von 14 Pfg. an.

Zwetschen 1886er

schön schwarz

von 20 Pfg. an

empfiehlt

Johann Schreiber.

Meinen werthen Kunden diene hiermit zur die Nachricht, dass die Filiale Schwetzingen Strasse 18a (im Hause des Herrn Saam, neben der Filiale des Herrn A. Imhoff) mit heutigem Tage eröffnet wurde.

Telephon für T. 1. 6 Nr. 185.

Telephon Filiale Nr. 330.

Chemische Fabrik Rheinau i. L. Die Ausübung der Bezugsrechte betreffend.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Chemischen Fabrik Rheinau vom 28. August 1886 hat die Liquidation dieser Gesellschaft beschlossen und den Liquidator ermächtigt, sämtliche Activen an die Actiengesellschaft für Chemische Industrie zu übertragen gegen vollständige Entlastung der Chemischen Fabrik Rheinau von sämtlichen Passiven und Verbindlichkeiten durch die Actiengesellschaft für Chemische Industrie.

Den Actionären der Chemischen Fabrik Rheinau sind inhaltlich des gleichen Generalversammlungsbeschlusses Genussscheine zu gewähren, welche die Hälfte desjenigen Reingewinns der Actiengesellschaft für Chemische Industrie erhalten, welcher verbleibt, nachdem die regelmässigen Abschreibungen vorgenommen, der Reservefond in der gesetzlichen Minimalhöhe von 5 pCt. dotirt, die vertrags- bzw. statutenmässige Tantième ausgeschüttet und 10 pCt. des Actienkapitals den Actionären zur Verfügung gestellt sind.

Auch ist den Actionären der Chemischen Fabrik Rheinau das Bezugsrecht auf 600 Actien der Actiengesellschaft für Chemische Industrie al pari einzuräumen.

Demgemäss fordern wir die Actionäre der Chemischen Fabrik Rheinau auf, ihre Actien bei der

Deutschen Union-Bank in Mannheim.

Köster's Bank A-G.

in den üblichen Geschäftsstunden einzureichen, um das ihnen zustehende Recht des Bezugs der Genussscheine und Actien der Actiengesellschaft für Chemische Industrie, unter Benutzung der bei den genannten Stellen zur Verfügung stehenden Formulare, auszuüben.

Gegen je eine Prioritätsactie bzw. je zwei Stammactien der Chemischen Fabrik Rheinau kann je ein Genussschein der Actiengesellschaft für Chemische Industrie gratis bezogen werden.

Dieses Recht erlischt ohne weitere Mahnung oder Verzugssetzung am 8. November 1887.

Auf je zwei Prioritätsactien bzw. je vier Stammactien der Chemischen Fabrik Rheinau kann je eine Actie der Actiengesellschaft für Chemische Industrie al pari, also gegen Bezahlung des Nominalbetrags von M. 1000. — zuzüglich der laufenden Stückzinsen verlangt werden.

Dieses Recht erlischt ohne weitere Mahnung oder Verzugssetzung am 20. Dezember 1886.

Mannheim, 8. November 1886.

Actiengesellschaft für Chemische Industrie
Der Aufsichtsrath.

Berein für Geflügelzucht.

Dienstag, den 9. ds. Mts., Abends halb 9 Uhr

im Saale des Badner Hofes

unsere erste diesjährige

Winter-Bereins-Versammlung

Die Tagesordnung umfasst:
1) Vortrag des Herrn J. Wilh. Frey über die Geflügelzucht in Frank- reich.
2) Vereinsangelegenheiten.
3) Verlosung von verschiedenem Geflügel u. unter die anwesenden Mitglieder.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Mannheim, den 6. November 1886.

Der Vorstand.

Ev. Gustav-Adolf-Frauenverein Mannheim.

Montag, den 8. November 1886, Abends 8 Uhr

im grossen Casinosaale

Jahres-Fest,

unter Mitwirkung des Vereins für klassische Kirchenmusik, wozu alle Mit- glieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen sind.
10955

Der Vorstand.

Athleten-Club Ludwigshafen a. Rh.

Sonntag, den 7. Nov. d. J. findet im grossen Saale des Ge- sellschaftshauses bei guter Kapelle und der bewährten Restauration des Herrn Wolf (mit Ausschank von Flaschenbier)

zwei

grosse Vorstellungen

und zwar Nachmittags 3 Uhr und Abends 7/8 Uhr durch 24 Mit- glieder des Clubs in den bekannten Productionen im Stennen, Ringen und Trapezarbeiten hat, wozu wir Freunde und Gönner höflich einladen.
Preise der Plätze:
Im Saale: Erwachsene 50 Pfg., Kinder die Hälfte. Auf der Gallerie: 25 Pfg. à Person.

Der Vorstand.

Maurer-Zachverein.

Sonntag, 7. d. M., Nachmittags 3 Uhr im Lokal G. Payer, T 2, 7

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:
1. Besprechung über das Gewerbeschlichtgericht. 2. Wichtige Vereinsangelegenheiten.
Angeleg. machen wir die Mitglieder auf § 4 der Statuten aufmerksam, doch laut Beschluss der Generalversammlung, pünktlich nach denselben verfahren wird.
11287

Der Vorstand.

Freireligiöse Gemeinde.

Der Religions-Unterricht ist für das Winterhalbjahr 1886/87 wie folgt festgesetzt:
Für 1. und 2. Classe je **Donnerstag**, Abends von 4-5 Uhr,
" 3. " 4. " **Dienstag**, " " 4-5 " "
" 5. bis 8. " **Mittwoch**, " " 4-5 "

Die Eltern werden gebeten, auf pünktlichen Besuch des Unterrichts der Kinder achten zu wollen.
Der Vorstand.

Mannheim. — Im Casinosaale.

Nur 4 Darstellungen.

Donnerstag, den 4., Freitag, den 5., Samstag, den 6. und Sonntag, den 7. November

Das große Veröhnungsoffer auf Golgatha

Die Lebens- und Leidensgeschichte Jesu, aufgeführt von der Gesellschaft altbayerischer Passionspieler, unter der Direction von **Ed. Alfeld** durch 30 Personen.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr.
Preise der Plätze: Cercles 1 R. 50 Pfg., Sperrpl. 1 R., 2. Platz 50 Pfg. Kartenvorverkauf am Saale.

Donnerstag, dnn 11. November 1886, Abends 7 Uhr

II. Academie-Concert

im Concert-Saale des Grossh. Hoftheaters, unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters **E. Paur**, unter Mitwirkung des Violinvirtuosen und Professor Herrn **Eugène Ysaie** aus Brüssel.

1. Beethoven, Symph. No. 8. 2. Spohr, Violinconcert No. 9 D-moll.
3. Raff, Ung. Suite. 4. S. Saens, Rondo capr. 5. Brahms, Acad. Ouvert.

Preise der Einzelbillets:
1. Sperrplatz im Saal . . . M. 4.50 | 1 Stehplatz auf der Gallerie M. 1.50,
1 Stehplatz " . . . " 2.50 | 11367

Ruhrkohlen

alle Sorten, prima Qualität, stets aus dem Schiff empfehlend

Z 3, 67. J. Lederle, Z 3, 79
Brennholz- und Ruhrkohlenhandlung. 8210

MANNHEIM

Grossh. Hof- und Nationaltheater
Sonntag, 21. Vorstellung.
den 7. November 1886. **Abonnement B.**

Don Juan.

Romantische Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Don Juan . . . Herr Kraze.
Der Gomthur . . . Herr Ditt.
Donna Anna, dessen Tochter . . . Frau Groß.
Donna Elvira . . . Frau. Großhaffa.
Don Octavio . . . *
Leporello, Don Juan's Diener . . . Herr Mößlinger.
Rosetta . . . Herr Starke.
Berline . . . Frau. Sorger.
Bauern und Bäuerinnen. Russkanten. Bediente.

* Don Octavio Herr A. Schreiber vom Stadttheater in Düsseldorf a. Cass.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffn. 1/2 6 Uhr.

Große Preise.

GEBRÜDER ROSENBAUM.

Herbst- und Winter-Saison 1886/87.

Unser Lager in



Damen-Mäntel



ist mit allen **Neuheiten der Saison** ausgestattet und offeriren:

Regen-Paletots aus nur dekatierten Stoffen	von Mt. 5.— an bis Mt. 15.
Elegante Regenmäntel , das Feinste was die Saison bietet	" " 16.— " " 80.
Havelok-Regenmäntel in allen denkbaren Ausführungen	" " 8.50 " " 85.
Promenade-Mäntel in glatten und gemusterten Stoffen	" " 18.— " " 90.
Kinder-Mäntel für Herbst und Winter, für jedes Alter passend, von Mt. 2 an bis zu den Hochelegantesten-	von Mt. 10 bis 150.
Winter-Paletots in 150 verschiedenen Ausführungen	" " 13 " 160.
„ -Haveloks in den elegantesten Façons	" " 9 " 130.
Jaquettes , in Schnitt u. Ausführung allgemeine Anerkennung, in Bufile, Plüsch u. Seide	" " 9 " 130.

Grosse Sortimente in Radmäntel, Seidenplüschmäntel, Theaterräder, Trikottailen.

Preise erstaunlich billig und streng reell.

Prima Zuschneider. — Elegante Anfertigung nach Maass.

Gebrüder Rosenbaum

D 1, 7 & 8 an den Planken.

D 1, 7 & 8 an den Planken.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden hierdurch die höfliche Mitteilung, daß ich das seit einer Reihe von Jahren betriebene

Juwelier- und Goldarbeiter-Geschäft

unter Heutigen an Herrn Jean Krieg künftlich abgetreten habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger

C. W. Jost.

Indem ich auf Obiges höflich Bezug nehme, bitte ich meine Freunde und Gönner, sowie ein verehrliches Publikum, das meinem Vorgänger geschenkte Wohlwollen auch auf mich zu übertragen. Mein Lager ist mit den neuesten Artikeln in **Schmuckgegenständen, Gold- und Silberwaaren, Uhren, Ketten** etc. auf das Reichhaltigste versehen und werde ich es mir angelegen sein lassen, durch strengste Reellität und sorgfältigste Bedienung, das Vertrauen meiner verehrlichen Kunden zu erhalten; besonders mache ich darauf aufmerksam, daß ich alle **Reparaturen**, sowie **Anfertigung von Schmuckgegenständen**, den Wünschen meiner verehrlichen Kunden entsprechend, selbst ausführe.

Reparaturen jeder Art werden ebenso von mir rasch und billigst besorgt.

D 3, 5. Jean Krieg. D 3, 5.

Juwelier.



Mikado,

Neuester Gagehandschuh in guter haltbarer Qualität.

offerire in allen modernen Farben mit 3 Knöpfen à M. 2.30, mit 4 Knöpfen à M. 2.50, für Herren à M. 2.50.

R. Reinglass, Handschuhfabrik, D 2, 14, gegenüber dem Deutschen Hof.

P 4, 8. J. Baumann, P 4, 8. Schuhlager.

Bringe meine selbstgemachten Radlederne Knopf- u. Patentstiefel in empfehlende Erinnerung, sowie Herrenstiefel von 6 R. an; Damenlederstiefel von 5 R. an; Kinderstiefel von 1 R. 80 Pf. an. Alle Sorten Schuhwaaren zu äußerst billigen Preisen. Anfertigung nach Maass, sowie Reparaturen werden schnell und billig gemacht. 10442a

P 4, 8. J. Baumann P 4, 8.

Dobeltbänke zu verkaufen. 10492

Q 7, 3^b Aug. Sattler Q 7, 3^b

empfeht:

I. Qual. Stearinkerzen

in allen Größen von 70 Pfg. an pr. Pfaß, sowie I. Qualität aufgetragene **Offenbacher Kerzen**, per Pfd. 28 Pfg., sowie sämtliche

Waschpräparate u. Spezereiwaaren

in nur vorzüglicher Qualität. **Neues Sauerkraut, Bohnen**, ausgezeichnetes **Malzbier**, **Weiß- und Rothweine** über die Straße, **Zweifischen- und Kirchwasser** und **extraf. Siqueure und Champagner.**

Von meiner Reise zurückgekehrt.

Dr. Jul. Gernandt,

Mannheim.

prakt. Arzt, S 2, 1. 1133a

H 1, 4, Neckar-Strasse

H 1, 4, Neckar-Strasse

Leonhard Cramer

Niederlage

von

11261

Gebrüder Sinn, Crefeld Strumpfwaaren-Fabrik

empfeht:

eigenes Fabrikat

gestrickte Knaben-Westen à M. 1.50 bis M. 6.—

gestrickte Herren-Westen à M. 2.80 bis M. 11.—

Billige Preise, überraschend große Auswahl!

NB. Ich mache die geehrten Kunden auf meine Ausstellung im Schaufenster ergebenst aufmerksam.

Das Sächsische Spielwaaren-Fabrik-Lager von C. Garbrechts Nachf.

P 1, 1. Ecke der Planken und Breiten-Strasse P 1, 1 hält auch dies Jahr einen

Weihnachts-Anverkauf

in zurückgesetzten Spielwaaren,

besonders in feineren gefleibeten und ungefleibeten

Puppen sowie **Puppenköpfen** zu sehr billigen Preisen.

Der Ausverkauf dauert nur bis 20. November e.

11488